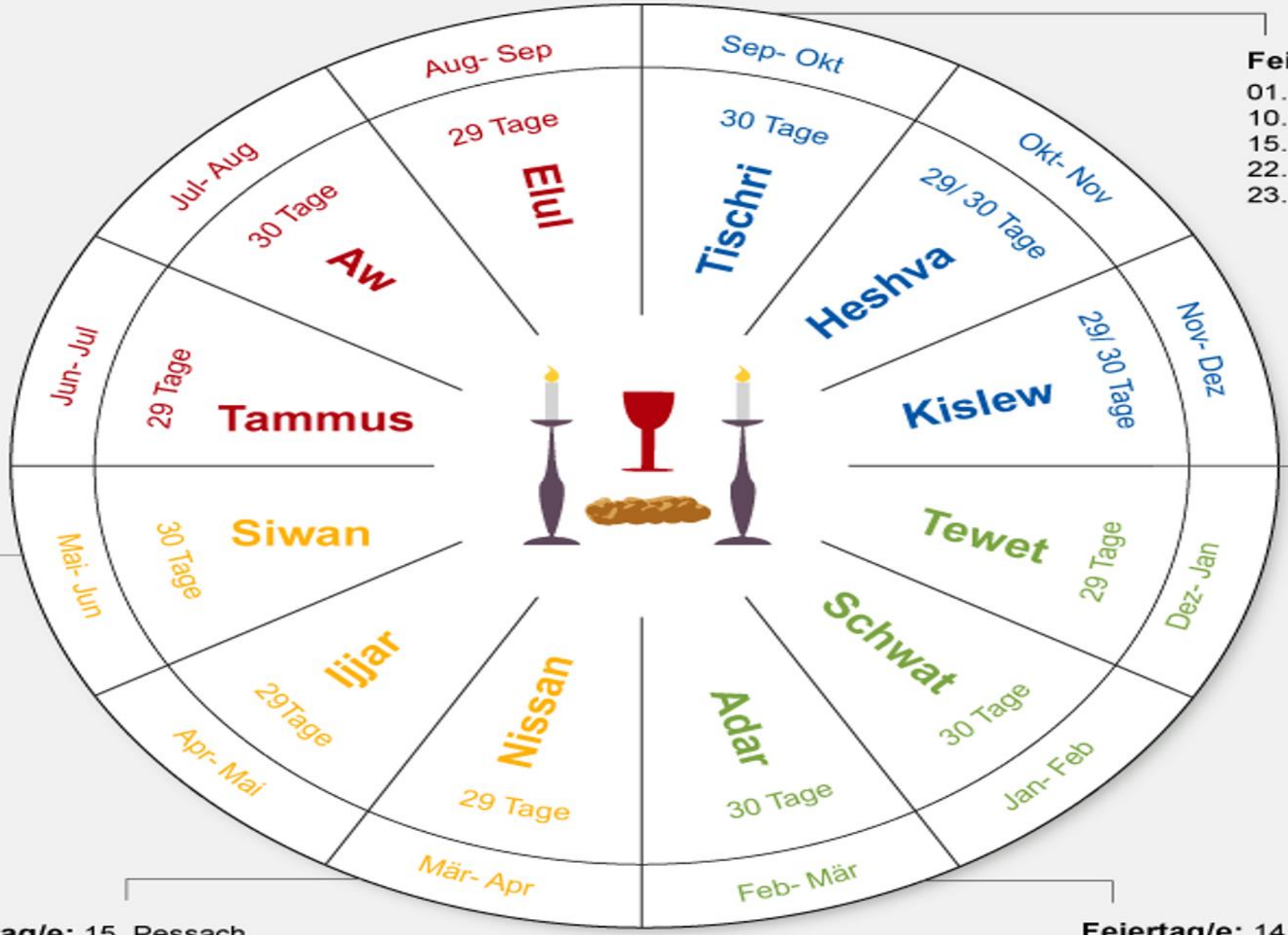
סוכות

1° Tag:
Vayikra (3Mo) 23.33-44

Haftarah:
Z’kharyah (Zk) 14.1-21

B’rit Hadashah:
Yochanan (Joh) 7



Feiertag/e:
01. Rosch Haschana
10. Jom Kippur
15. Sukkot
22. Schemini Azeret
23. Simchat Tora

Feiertag/e:
25. Kislew - 2. Tewet
Chanukka

Feiertag/e:
6. Schawuot

Feiertag/e: 15. Pessach

Feiertag/e: 14. Purim

Quelle: BR/ Rosyk

סוכות

- Wir haben gerade Jom Kipur erneuert verlassen, an dem Tag, an dem wir durch Fasten, Gebete und Tränen unsere Seelen von den Flecken reinigen, die durch Übertretungen verursacht wurden.
- G-tt gab uns dann Sukkot, die als Feier des günstigen Urteils kommt.
- Gestern Nacht haben wir begonnen unsere komfortablen Häuser gegen eine Sukka (Hütte, Zelt) ausgetauscht haben.

סוכות

- Die sieben Tage von Sukot erinnern uns an die Menora.
- Das entspricht wiederum den „sieben Lichtern“ des Kopfes - den beiden Augen, den beiden Ohren, den beiden Nasenlöchern und dem Mund.
- Wenn der Mensch seine "sieben Leuchten" reinigt, erreicht er einen heiligen Geist – Reinigung der Seele.

סוכות

«Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe. Bleibet in mir, und ich bleibe in euch! (Johannes 13.10)

- 1 Petrus 1:22-25
- Die Reinigung passiert durch:
- Gehorsam gegenüber der Wahrheit
- Aufrichtige Liebe zu den Brüdern
- Das lebendige Wort Gottes

סוכות

- Diese Reinigung wird "Wolke der Herrlichkeit" genannt, die die Person wie eine Wolke oder wie eine Sukka umgibt.
- Wenn wir also unsere „sieben Leuchten“ heiligen, können wir es wert sein, die Heiligkeit und den Schutz der Sukka auch während des ganzen Jahres auf uns zu ziehen (Likutey Moharan I, 21:2-4).
- «Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Weltzeit!» (Mt 28:20)

סוכות

- In der Wüste ebneten die Wolken der Herrlichkeit dem jüdischen Volk den Weg, hoben die Täler an und senkten die Berge, um ihnen den Weg zu erleichtern.
- Sie töteten auch Schlangen und Skorpione und ermöglichten einen sicheren Durchgang ins Heilige Land.
- (Raschi in Bamidbar 10:34)
- Jesaja 4:2-6

סוכות

- Die Sukka erinnert an diese Wolken. Daher ist die Mizwa der Sukka für den Eintritt in das Heilige Land so wichtig (Likutey Halachot II, S.104).
- Die Sukka lehrt uns Einfachheit und zeigt, dass es nicht möglich ist, innere Hingabe zu erreichen, um G-tt zu dienen, wenn wir unser Leben nicht zuerst um das Konzept der Einfachheit herum aufbauen.
- «Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz. Darum hat ihn auch G-tt erhöht und hat ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen ist» (Philipper 2:5-11).

ארבעת המינים

- Während Sukot verwenden wir die „vier Arten“ (Arba’at HaMinim) die die Frucht der Erde symbolisieren (3. Mose 23:40).
- Der Lulav wird hergestellt, indem eine Palme, zwei Zweige Weide (Aravot) und drei Zweige Myrte (Hadassim) zusammengefügt werden.

לוּלָב

- Beachte, dass das Wort Lulav – לוּלָב - kann so zerlegt werden:
- לוֹ (sein)
- לֵב (Herz)
- Ein Mensch, der Hashem (G-tt)
- בְּכָל־לְבָבְךָ - bechal levavcha
- von ganzem Herzen liebt, erhält ein „spirituelles Rückgrat“, dh. eine echte Überzeugung und Stärke.

אתרג

- Der Etrog wird als „Frucht schöner Bäume“ verwendet und oft als Symbol des Herzens - לב – angesehen.
- Unsere Weisen lehrten, dass das Wort Etrog als Akronym für die Worte angesehen werden kann:

Emuna (Vertrauen) - אֱמוּנָה

Teschuwa (Bedauern) - תְּשׁוּבָה

Refua (Heilung) - רְפֻאָה

Geula (Erlösung) - גְּאֻלָּה

אתרג

- Auch die Initialen der Wörter:
- "Der Fuß der Stolzen erreiche mich nicht " (Psalm 36: 11-12), buchstabiert das Wort Etrog - אתרג

אַל־תְּבוֹאֵנִי רֶגֶל גַּאֲוָה

al t'boeni regel ga'avah

- Was darauf hindeutet, dass die Frucht des demütigen Herzens schöner in den Augen des Himmels ist.

אתרג

- Der Etrog heißt – הדר (haDaR) - Zitrus, da er von einem Jahr zum nächsten im Baum wohnt – דר (DaR). (Sukkah 35a).
- Der Etrog repräsentiert den wahren Talmid, der seinem Lehrer gegenüber fest steht, genau wie Josua, der Moses Zelt nie verlassen hat (2. Mose 33:11).
- Musste Joshua nicht wie alle anderen Menschen essen, schlafen und sich um seine Bedürfnisse kümmern?
- In der Tat, aber bei allem, was er tat, war er sich Moses, des Zaddiks, bewusst. (Kolosser 3:17)

אתרג

- Wer volles Vertrauen in den Zaddik hat, glaubt, dass alles, was der Zaddik tut, eine tiefe Bedeutung hat.
- Er "wohnt" mit dem Zaddik in allem, was er tut. So steht er auf alle seine Arten fest mit dem Zadik zusammen (Likutey Halachot VII, S. 282).
- Johannes 14:23; Epheser 3:17

אתרג

- Der Etrog muss הדור (HaDuR) - schön sein, was הדור (HaDoR) der Generation entspricht.
- Denn das Wesen der Schönheit ist die Offenbarung G-ttes, die von einer Generation zur nächsten weitergegeben wird (Likutey Halajot I, S. 200).

אתרג

- Diese Offenbarung wurde uns weitergegeben.
- Sukot spricht über die Versammlung und das Millenium.
- In Sacharja 14 wird das tausendjährige Messianische Zeitalter eingeführt.
- Er berichtet über die Befreiung Jerusalems und wie der Messias König über den gesamten Planeten sein wird.

אתרג

- Adonay, unser G-tt, sagt uns durch Sacharja, den Propheten, dass in der messianischen Ära jeder von Jahr zu Jahr nach Jerusalem gehen wird, um den König anzubeten und das Fest von Sukkot zu feiern.
- Diese ist das wichtigste in der Regierungszeit des Messias, weil es die Zeit seiner Geburt war – Ein neu Anfang.
- Sukkot symbolisiert die Anwesenheit von Jeschua, dem Messias. Jeschua ist "die Stiftshütte Gottes".

חג סוכות שמח

Chag Sukkot Sameach!